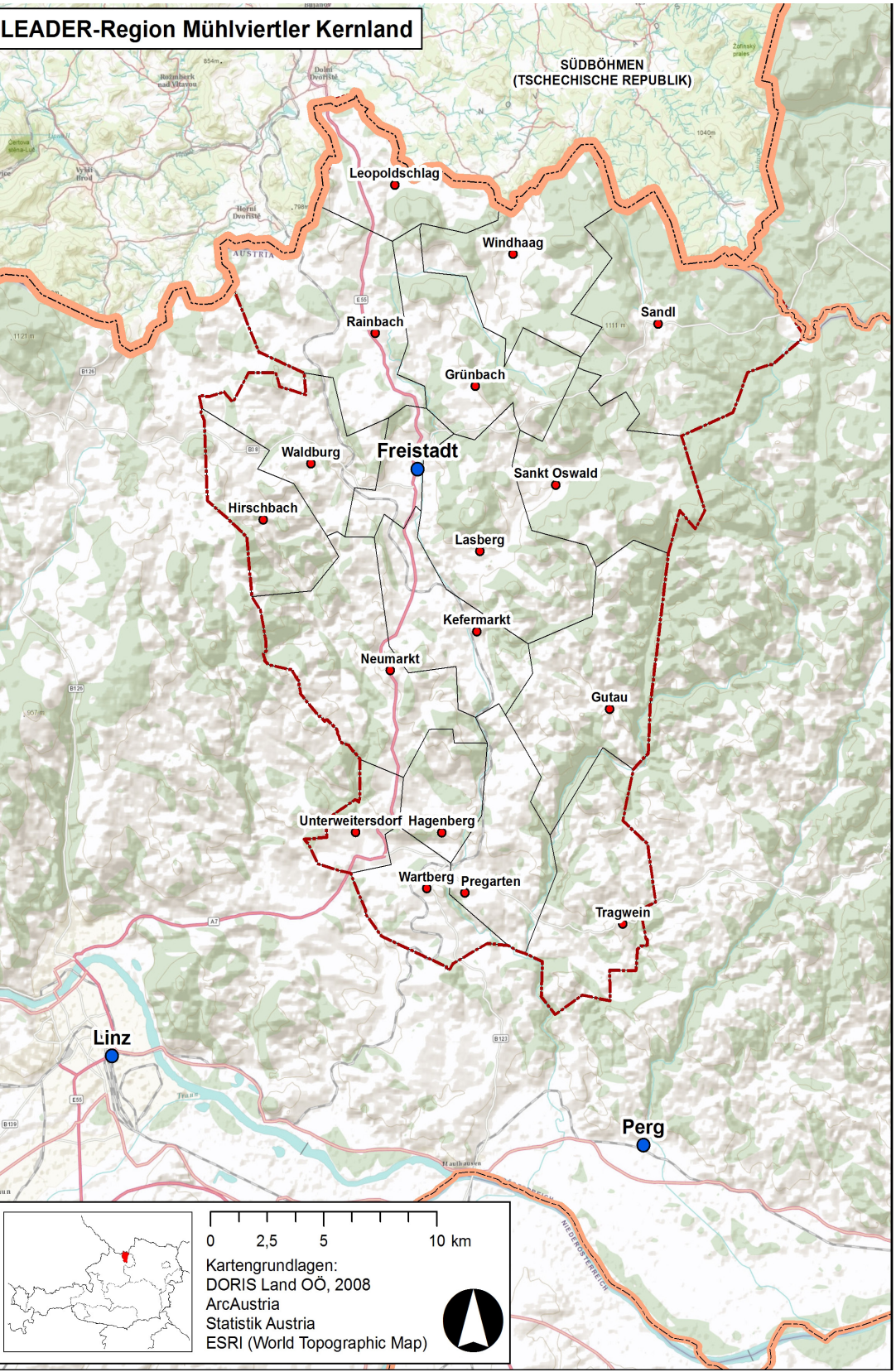


# Pilot-Projekt: Mühlviertler Kernland

Sanfte Hügel, dichte Wälder, bunte Wiesen, bestellte Felder, schöne Häuser und eine gepflegte Kulturlandschaft – das ist der erste optische Eindruck, wenn man die Region Mühlviertler Kernland – nördlich von Linz und das Tor zu Tschechien – besucht. Insgesamt liegt die EinwohnerInnen-dichte bei 110 EinwohnerInnen pro km<sup>2</sup>, wobei die Gemeinden Freistadt, Wartberg, Pregarten, Hagenberg oder Unterweikersdorf höhere Siedlungs- und EinwohnerInnen-dichten aufweisen. Im Vergleich zu anderen Teilen Oberösterreichs ist das Mühlviertler Kernland überdurchschnittlich durch land- und forstwirtschaftliche Flächennutzungen geprägt. Dementsprechend ist Landschaft wesentlicher Bestandteil der regionalen Identität des Mühlviertler Kernlandes bzw. seiner BewohnerInnen. Aus diesem Grund wurde sie als Pilotregion ausgewählt, um die nachhaltige Landschaftsentwicklung unter breiter öffentlicher Beteiligung zu diskutieren.



Übersichtskarte der Pilotregion

## Ergebnisse:

- Landschaftsqualitätsziele für die LEADER-Region Mühlviertler Kernland sowie für die Standorte der Landschaftsdialekt
- Projektideen und Aktivitäten mit Landschafts- bzw. Landschaftsentwicklungsbezug
- Diskussion von Landschaftsthemen in lokalen Entwicklungsprozessen

## Zielsetzungen

Der im Rahmen des Projekts „Vitale Landschaft“ durchgeführte Regionalprozess in der LEADER-Region Mühlviertler Kernland zielt auf eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Landschaftsaspekten ab. Es gilt, die Öffentlichkeit für die Veränderungen der Landschaft zu sensibilisieren, Landschaftsqualitätsziele für eine nachhaltige Entwicklung von Kulturlandschaften zu erarbeiten, sowie abschließend erste Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei werden im Sinne eines sozialen Lernprozesses komplexe landschaftsbezogene Wechselwirkungen identifiziert und analysiert, auf Grundlage von Werten und Annahmen Zielsetzungen definiert und konkrete Implementierungsschritte abgeleitet. Über Impulse hinsichtlich einer Änderung von Verhaltensweisen hinausgehend („single-loop-learning“), zielt der Pilotprozess darauf ab, den Diskurs betreffend der Bedingungen und Zielsetzungen voranzutreiben („double-loop-learning“) und so zu einer nachhaltigen Landschaftsentwicklung beizutragen.

## Beteiligung lokaler StakeholderInnen

Lokale Bevölkerung; Mitglieder des Gemeinderats sowie VertreterInnen aus acht Gemeinden der LEADER-Region Mühlviertler Kernland (Hagenberg, Hirschbach, Leopoldschlag, Pregarten, Rainbach, St. Oswald, Unterweikersdorf, Wartberg); SchülerInnen aus zwei Schulen (HAK Freistadt und LFS Freistadt); ExpertInnen aus den Fachbereichen Landwirtschaft, Naturschutz, und Tourismus; allgemeine Öffentlichkeit.



Kulturlandschaft mit einem typischen Bauernhaus im Mühlviertler Kernland (Quelle: Leader-Region Mühlviertler Kernland)



Sanfte Hügel im Mühlviertler Kernland (Quelle: Leader-Region Mühlviertler Kernland)



Die Menschen sind ein Teil der Landschaft (Quelle: Leader-Region Mühlviertler Kernland)

## Landschaftsdialekt – Diskussion mit der lokalen Bevölkerung

**Zeitdauer:** Herbst 2011 bis Frühling 2012 (acht Landschaftsdialekt an vier Orten)  
**StakeholderInnen:** Mitglieder der Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen  
**Anzahl der TeilnehmerInnen:** 80  
**Zielgruppe:** Allgemeine Öffentlichkeit

**Absicht:** Beteiligung der Öffentlichkeit hinsichtlich der Ausarbeitung von Visionen und Umsetzungsmaßnahmen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung in der LEADER-Region Mühlviertler Kernland

**Ergebnisse:** Landschaftsqualitätsziele; Projektideen mit Landschaftsbezug

**Langfristige Ergebnisse:** Landschaftsbezogene Entwicklungsprozesse in am Projekt „Vitale Landschaft“ beteiligten Gemeinden

## Schulworkshops – Videofilme

**Zeitdauer:** Schuljahr 2011/2012  
**stakeholders:** lokaler Fernsehsender, LehrerInnen  
**Anzahl der TeilnehmerInnen:** 20  
**Zielgruppe:** Jugendliche (16-17 Jahre)

**Absicht:** Lernen, wie man einen Kurzfilm über Landschaft dreht, um auf diese Weise die Auseinandersetzung mit Landschaftsthemen zu fördern

**Ergebnisse:** fünf Kurzfilme (1-5 Minuten) über Landschaft

**Langfristige Ergebnisse:** Sensibilisierung für Landschaft und Landschaftsentwicklung

## ExpertInnen-Workshops – Diskussion von Landschaftsthemen

**Zeitdauer:** Frühling 2012 (zwei Workshops)  
**StakeholderInnen:** lokale ExpertInnen (Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus)  
**Anzahl der TeilnehmerInnen:** 4

**Absicht:** Diskussion von Landschaftsthemen sowie der Ergebnisse aus den Landschaftsdialekten mit lokalen ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen mit Landschaftsbezug

**Ergebnisse:** thematische Ergänzung der unter öffentlicher Beteiligung erarbeiteten Ergebnisse (s. Landschaftsdialekt)

**Langfristige Ergebnisse:** Sensibilisierung für Landschaft und Landschaftsentwicklung

## Fotowettbewerb – Wahrnehmung von Landschaft

**Zeitdauer:** Frühling bis Sommer 2012  
**StakeholderInnen:** Regionalzeitung  
**Anzahl der TeilnehmerInnen:** 100 TeilnehmerInnen (180 Fotos)  
**Zielgruppe:** allgemeine Öffentlichkeit

**Absicht:** Bewusstseinsbildung für Landschaftsthemen

**Ergebnisse:** Sammlung von Landschaftsaufnahmen, die hinsichtlich der öffentlichen Wahrnehmung von Landschaft interpretiert und ausgewertet werden

**Langfristige Ergebnisse:** Sensibilisierung für Landschaft und Landschaftsentwicklung

Altes Stadttor in Freistadt (Quelle: Leader-Region Mühlviertler Kernland)



Bild rechts und unten: Auseinandersetzung mit Landschaftsthemen („Landschaftsdialekt“) (Quelle: IRUB)

